

54

1681 September 26., Altdorf

A

SCHREIBEN VON JOST AZARIAS SCHMID AN [STADT- UND AMTSRAT] RITTER
BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, ALT AMMANN, ZUG

Sein Schreiben habe er "durch widerbringern diss empfangen, und nit underlassen also baldt solchess H. Alt [Land-]Ammen [Karl Franz] S c h m i d t Zue communicieren, daruss da Wier, Wie gleich auch uss [des] H. Ambassadors [Robert-Vincent de G r a v e l]¹ schreiben Meines hochgeehrten herren guete geleistete officia vernommen, dessentwegen Wier unss höchstes fründt eydtgnosisch thun bedankhen. in consideration Mein ... herr Nebent unser gantzer Familia noch die gantze Faction verobligiert, versicherende selbiges ad nestorios annos nit Wirdt vergessen werden, Wier aber thuen unss in allen begeben den occasionen bereitwilligst Zue dienen offerieren. Jch erinnere mich wollmeinendt, dass Mein hochgeehrter Herr Mier geschriben dass die cordialische correspondenz Zue Zeiten vill guetes parieriere, so Wier in disser action im werkh erfahren, dass dass Jenige wass villicht uss eigennützigkeit nit benochtharlich Eydtnössisch ist verhinderet, durch Mein hochgeehrten herrn widerum werkstellig gemacht worden."

Mit nochmaligen Dankbezeugungen schliesst das Schreiben.

1) s. AH 51/57

Original, mit Siegel - AH 51, 372-375 - Seite 373 und 374 leer

55

1670 April 15., Luzern

A

SCHREIBEN DES [SAV. AMBASSADOREN BENOIT II CIZE, MARQUIS] DE
GRESY [AN STATTHALTER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]

"Ces lignes sont pour vous donner part comme Dieu mercy J'ay obtenû fort glorieusement la Declaration [bezüglich der von Savoyen höchst ungern gesehenen Beschirmung Genfs und der Waadt] de Mess. [Schultheiss und Rat] de Lucerne le 12. du courant, Je ne doute pas que S.A.R. [K a r l E m a n u e l II.] n'en ait bien de la satisfaction, et Je travaille à la Depesche que ie luy fais sur cela, de laquelle ... le Chevalier [Ratsherr Rudolf] M ö h r m'a prié de le rendre le Porteur, ainsy il partira bien tost: J'ay plus negocié estant